

Gutiérrez, Cristóbal (1556)

Cano de Gardoqui, José Luis

Artist ID: _40233941

Gender: male

Occupation: stonemason; building craftsman

Geographical data: Ávila

Country: Spain

Date cited: (um) 1556; 1589

Place cited: Ávila

Location: AKL LXVI, 2010, 209

Artikel

Vita

Biogramm

Bibliographie

Artikel

Vita

Gutiérrez, Cristóbal, span. Steinmetz, um 1556-89 in Avila und der gleichnamigen Prov. tätig.

Biogramm

Eine der wenigen vorliegenden Inf. über G.s familiäre und berufliche Situation betrifft die Zugehörigkeit zu einer Gruppe von Steinmetzmeistern, die an den meisten im gen. Zeitraum in Avila und Umgebung ausgeführt haben. Dabei handelt es sich um eine von Chueca Goitia als "grupo purista" bez. Schule, die sich vielf. im Zusammenhang mit den Arbeiten herausbildet, die um 1556 in den Kap. La Piedad und La Concepción in der Kathedrale von Avila und im Chorhaupt der dortigen Kirche S.Juan vorgenommen werden. 1559 wirkt auch der Architekt Pedro de Tolosa an diesen Baumaßnahmen mit und übt dabei einen prägenden Einfluß auf die in diesem Jahr ausgebildeten Künstler aus. Neben G. sind aus der Gruppe Meister wie Juan Sánchez, Diego Martín de Vandadas, Cristóbal und Francisco Martín, Cristóbal Jiménez, Francisco de Arellano und Juan Vela hervorzuheben, deren Zusammenarbeit häufig auf dem bewährten System von Werkverträgen abläuft. In einem solchen Kontext verpflichtet sich G. 1579 mit dem ebenfalls in Avila ansässigen Meistern F.Martín, C.Jiménez und Diego Vela zur Umgestaltung und Voll. einer Kap. der Fam. Avila-Briceño in der Kirche El Salvador in Arévalo/Avila. Diese für einen Zeitraum von vier Jahren veranschlagten Arbeiten stellen die Auftragnehmer aus versch. Gründen nicht termingerecht fertig; Jahre später werden sie von der gen. Fam. dazu aufgefordert. 1589 verpflichtet sich G. zusammen mit F.Martín gegenüber D.M. de Vandadas und dessen Sohn, C.Jiménez, zur Errichtung der Kap. S.Segundo in der Kathedrale von Avila. Im selben Jahr schließt er zusammen mit D.Vela den Bauvertrag für das dortige Hospital La Anunciación und ist dessen Bürge beim Entwurf und der Ausführung des Altars S.Andrés in der gen. Kathedrale. Die beschriebene Gruppe agiert auf der Basis einer interessanten Verbindung zwischen Toledo typischen, bereits sehr klaren künstlerischen Auffassung eines Alonso de Covarrubias und den Merkmalen, die sich im Umfeld der Bauhütte des Klosters von San Lorenzo de El Escorial herausbilden.

Bibliographie

F.Chueca Goitia, Ars hispaniae XI, 1957; M.T. López Fernández, Arquit. civil del s. XVI en Avila, Avila 1984, 52, 54 s. Avila, Arch. Hist. de Protocolos: Legajo 38, 799-812 v.

Access brought to you by: Univ.de Valladolid / Agrupa

Powered by PubFactory

Copyright © 2011–2020 by Walter de Gruyter GmbH